

13 ALLTAGSTIPPS: WAS DU TUN KANNST, UM DEN REGENWALD ZU SCHÜTZEN



NUTZE DEIN HANDY SO LANGE WIE MÖGLICH

... denn es enthält wertvolle Rohstoffe. Viele davon kommen aus Regenwaldländern. Wenn dein Smartphone kaputt ist, lass es reparieren. Oder bringe es zum Recycling.

Du kannst es auch zum Recycling an uns schicken. Wir sammeln Altgeräte für das Projekt „Ein Handy für den Gorilla“. Unsere Adresse: Hölderlinstraße 22a, 22607 Hamburg



BENUTZE RECYCLING-TOILETTPAPIER

Jeder fünfte gefällte Baum wird zu Papier verarbeitet, und Klopapier kann nicht wieder recycelt werden. Daher ist es wichtig, Recycling-Klopapier zu verwenden. Dadurch werden die Wälder geschützt und bei der Herstellung spart man Wasser und Chemikalien.



ISS WENIG ODER KEIN FLEISCH

... denn Hühner, Schweine, Rinder und Milchkühe in unseren Großfabriken werden mit Soja-Kraftfutter gemästet. Dieses Soja kommt vor allem aus Brasilien. Dort werden für die Anbauflächen Regenwälder und Savannen zerstört. Ebenso für riesige Rinderweiden, die in Brasilien grasen.

Versuche deshalb, möglichst wenig Fleisch zu essen. Und kaufe Fleisch, Eier, Milch und Käse regional und aus ökologischer Haltung. Bio-Bauern verfüttern nur Nahrung aus der Umgebung.

4 TRINKE WASSER AUS DER LEITUNG STATT AUS FLASCHEN

Von der Produktion bis zum Transport erzeugt Wasser aus der Flasche bis zu 30 kg CO₂ pro Jahr und Kopf. Außerdem steht Leitungswasser dem gekauften Wasser nichts nach, auch wenn sich die Gerüchte hartnäckig halten, dass dem nicht so sei.

5 BENUTZE STOFFBEUTEL

...oder verwende Plastikbeutel mehrmals. Plastiktüten brauchen bis zu 400 Jahre, um abgebaut zu werden. Und für ihre Herstellung braucht man wertvolles Erdöl.



SPARE PAPIER

Jede gesparte Seite Papier hilft dem Wald. Du kannst Papier auch beidseitig bedrucken. Super ist es auch, gelesene Bücher weiter zu verschenken. Bestelle auch nur selten im Internet. Dadurch sparst du jede Menge Verpackung und Kartons.



KAUFE MÖGLICHST WENIG FERTIGPRODUKTE

In Fertigprodukten ist oft Palmöl enthalten, für das Regenwälder abgeholzt werden. Durch Palmöl sind auch Orang-Utans stark bedroht. Selbstgemachtes Essen ist auch viel leckerer und gesünder!

8 KAUFE KEINE GARTENMÖBEL AUS TROPENHOLZ

... auch nicht aus Teak von Plantagen. Es gibt viele gleichwertige Alternativen aus heimischen Hölzern.



KAUFE WENIGER NEUE KLEIDUNGSSTÜCKE

... denn für Stoffe wie Viskose werden Holzfasern benötigt. Dafür werden Bäume gefällt. Auch in Regenwaldländern. Mache lieber eine Tauschparty mit deinen Freundinnen!



BITTE ANDERE, KEINEN BIOSPRIT ZU TANKEN

... denn in Biosprit für das Auto steckt Treibstoff aus Pflanzen. Für deren Anbau werden große Flächen im Regenwald gerodet. Die Menschen, die dort leben, hungern: Auf den Äckern dort werden immer mehr Pflanzen für Sprit angebaut, anstatt für die Nahrung.

11 VERMEIDE WEGWERF-PRODUKTE

...aus Aluminium: Getränkedosen sind daraus gemacht. Oder Alu-Folie in der Küche. Für die Herstellung von Aluminium braucht man das Erz Bauxit. Für den Abbau wird Regenwald zerstört. Benutze lieber Backpapier, einen Teller oder Frischhaltefolie, um Speisen abzudecken.



BENUTZE KEINE GRILLKOHLE AUS TROPENHOLZ

Nimm stattdessen lieber Grillkohle aus Buche oder Olivenkernen oder aus heimischen Hölzern mit Naturland-Siegel. Klimafreundlicher als Holzkohle ist Grillen mit Gas- oder Elektrogrill.

13 KLÄRE ANDERE ÜBER DIE REGENWÄLDER AUF

... über ihre Bedeutung für unser Weltklima, als Heimat für Menschen, Tiere und Pflanzen und ihre Bedrohungen: Damit auch sie darauf achten, dass kein Regenwald in ihrem Einkaufswagen landet.